



Protokoll Dichtheitsprüfung für Leitungen (Für jeweils eine Anlage ein Protokoll)

Gemeinde: _____ Parzelle Nr.: _____

Baubewilligung: Nr.: _____ vom: _____

Bestehend seit: _____

Liegenschaft / Lagebezeichnung: _____

Gewässerschutzbereich: ☐ Au ☐ Ao ☐ üB Grundwasserschutzzone: ☐ S2 ☐ S3

Bauherrschaft (Adresse): _____

Bauunternehmer (Adresse): _____

Projektingenieur (Adresse): _____

Prüffirma (Adresse): _____

Beschreibung der Anlage und Prüfmethode

Bauweise: ☐ Leitung ist einbetoniert ☐ Rohrverbindungen sind zugfest ausgeführt
☐ Freispiegelleitung ☐ erdverlegte Druckleitung

Medium: ☐ Hofdünger ☐ häusliches Abwasser

Rohrmaterial: _____ Länge : _____ m

Rohrdurchmesser (DN): ☐ 60 ☐ 100 ☐ 125 ☐ 150 ☐ 200 ☐ _____

Prüfmedium: ☐ Wasser ☐ Luft Prüfung nach: ☐ SIA 190 ☐ VSA Richtlinie

Prüfvorgaben Freispiegelleitungen

Prüfung mit Wasser

☐ Neuanlage oder in Zone S3: 0.5 bar

Prüfdruck: ☐ bestehende Anlage: 0.2 bar
☐ * _____ bar (*Abweichend nach SIA 190)

Prüfdauer: 30 Minuten

zulässige Wasserzugabe: ☐ 0.10 l/m² in 30 Minuten (Leitungen)
☐ 0.20 l/m² in 30 Minuten (Schächte)
☐ 0.05 l/m² in 60 Minuten (Leitungen und Schächte in der S3)
☐ * _____ l/m² in _____ Minuten (*berechnet)

Prüfung mit Luft

Für Neuanlage in Zone S3 nicht zulässig

Prüfdruck: 0.2 bar

zulässiger Druckabfall: 15 mbar

Prüfdauer: _____ Min
(berechnet nach VSA Richtlinie)

Prüfvorgaben erdverlegte Druckleitungen

Prüfung mit Wasser

Prüfdruck: 1.5fach des maximalen Betriebsdrucks
(Betriebsdruck = Pumpendruck, Druck aus Höhendifferenz und Druck beim Abschiebern)

Prüfdauer: 60 Minuten (Hauptprüfung)

Prüfmodalitäten: siehe www.vkr.ch/ Wissen und Download/ Druckprüfungsprotokoll W4

Prüfung mit Luft

Eignet sich aus sicherheits- und arbeitstechnischen Gründen nicht, da die komprimierte Luft bei Erreichen des Nenndrucks der Leitung ein hohes Energiepotential enthält.

Dichtheitsprüfung der Anlage

Der Messstreifen ist bei einer Dichtheitsprüfung beizulegen

Messung	Beginn	Ende	Differenz
Druck	_____ mbar	_____ mbar	_____ mbar
Zeit	_____ Uhr	_____ Uhr	_____ Min
gemessene Wasserzugabe	_____ Liter		
zulässiger Druckabfall überschritten nach	_____ Min.		

Funktionskontrolle als Abschluss der Prüfung durchgeführt: ☐ Ja ☐ Nein

Datum / Visum

☐ Die Anlage ist dicht und kann benützt werden

☐ Die Anlage ist erst nach folgenden Sanierungsarbeiten benutzbar

Erforderliche Sanierungsarbeiten: _____

Sanierungsfrist: _____ Nachkontrolle erforderlich ☐ Ja ☐ Nein

Nachkontrolle

Datum / Visum

☐ Die Anlage wird als dicht beurteilt

☐ Die Anlage ist undicht und darf nicht in Betrieb genommen werden

Bemerkungen

Ort und Datum:

Unterschriften

Bauherrschaft: _____
Bauunternehmer: _____
Projektingenieur: _____
Prüffirma: _____

Kopie an: ☐ Bauherrschaft ☐ Gemeinde ☐ AWA ☐ _____

Kontakt

**Amt für Wasser
und Abfall**



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern
Reiterstrasse 11
3011 Bern

Telefon 031 633 39 21
Telefax 031 633 39 20
e-mail info.awa@bve.be.ch
Internet www.be.ch/awa